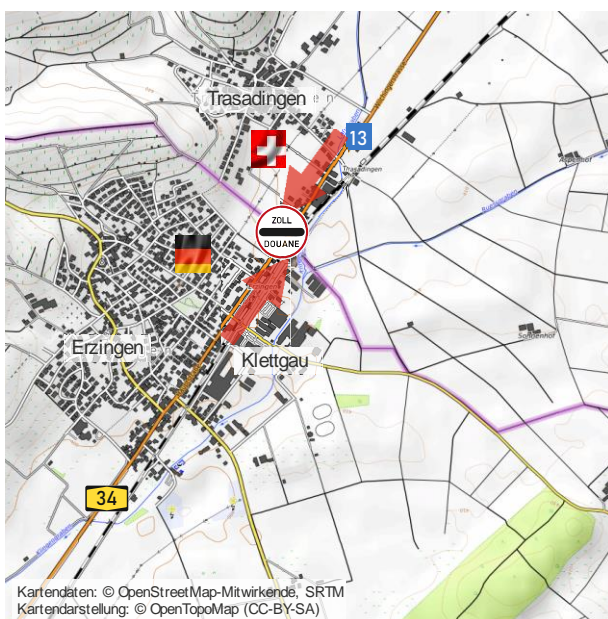




Nr. 8.1 Klettgau - Schaffung von Parkraum für Lkw im Zollbereich



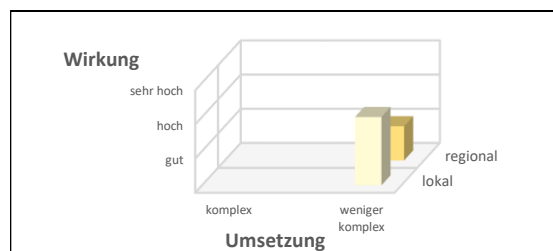
Realisierungshorizont

< 5 Jahre	5-15 Jahre	> 15 Jahre
kurzfristig	mittelfristig	langfristig

Kostenrahmen

< 1 Mio. EUR	1- 10 Mio. EUR	> 10 Mio. EUR
--------------	----------------	---------------

Wirkung und Umsetzung



Enthalten in Planfall

PF1	PF2	PF3	PF4
-----	-----	-----	-----

Ausgangslage

- Die heutige Situation rund um die Zollanlage in Klettgau / Trasadingen im Zuge der B 34 und der Hauptstraße 3 ist übersichtlich und klar strukturiert, allerdings durch die Lage im bebauten Gebiet von Klettgau beengt und durch andere Verkehre und Nutzungen beeinflusst.
- Für den Personenverkehr besteht in Fahrtrichtung Schweiz aktuell die Möglichkeit an wartenden Lkw vorbeizufahren. Im Seitenraum können längs der Fahrbahn je nach Aufstellung drei bis fünf LKW abgestellt werden und warten. Die Lkw-Verkehrsmengen sind mit 150 Lkw/24h sehr gering und nehmen auch in der Prognose nur auf 250 Lkw/24h zu. Der Pkw-Verkehr nimmt hingegen deutlich von 5.000 Pkw 24/h auf 6.000 Pkw/24h zu.
- Um den gestiegenen prognostizierten, aber weiterhin moderaten Verkehrsmengen Rechnung zu tragen, ist bei zu beobachtender, stetig auftretender Überlastung die Erweiterung der bestehenden Längsaufstellung für Lkw zu prüfen.

Kurzbeschreibung

- Die Maßnahme 7.1 beinhaltet den Bau von zusätzlichem Parkraum für drei Lkw außerhalb der Fahrbahn. Dieser kann als gesonderte Fläche oder als Längsstreifen an der Fahrbahn ausgebildet werden.
- Die Maßnahme ist in beiden Richtungen zu empfehlen. Die Maßnahme ist jedoch erst bei absehbaren Überstauungen zu ergreifen.

Wirkung am Grenzübergang

- Durch die Maßnahme werden die Verlustzeiten für Pkw reduziert, da der Stauraum für Lkw außerhalb der durchgehenden Fahrbahn ausreichend vergrößert wird. Die Lkw-bedingten Stausituationen für Pkw entfallen damit.
- In der Folge erhöht sich mittels eines Parkplatzes abseits der Fahrbahn die Verkehrssicherheit durch verringerte Gefahren am Stauende und im Längsverkehr.

Maßnahmenblatt

Voraussetzungen / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen ➤ Die Maßnahme 8.1 ist unabhängig von anderen Maßnahmen realisierbar.

Planungsprozess / -schritte ➤ Planungsstufen bis Ausführungsplanung / -projekt

Gesamt-einschätzung der Maßnahme ➤ Die Wirkung der Maßnahme ist lokal und hat keinen Einfluss auf die Lkw-Mengen und die Wartezeiten für Lkw. Die Maßnahme dient insbesondere der Verbesserung des Verkehrsflusses für den Personenverkehr für den Fall, dass es künftig zu Überlastungen kommen sollte. Sie dient zudem der Erhöhung der Verkehrssicherheit, da die Gefahr von Konflikten im Rückstau reduziert wird.
